

Universität des Saarlandes

Übung „Literaturrecherche - leicht gemacht: Vom Online – Katalog bis zum digitalen
Text“

Leitung: Prof. Dr. Bernd Hagenau und Mitarbeiter/-innen der SULB

Sommersemester 2010

Rechercheportfolio Begrüßungs- und Abschiedsformeln im Englischen und Deutschen

vorgelegt von

N. N.

6. Semester

Matrikelnummer: xxxxxxxx

Abgabedatum 30.09.2010

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Beschreibung des Themas | 1 |
| 2. Suchstrategie | 2 |
| 2.1 Relevante Begriffe zum Thema | 2 |
| 2.2 Auswahl und Reihenfolge der verwendeten Suchinstrumente | 2 |
| 2.3 Erwartungen an die einzelnen Suchinstrumente | 3 |
| 2.4 Problematik der Recherche | 4 |
| 3. Dokumentation der durchgeführten Recherche | 5 |
| 3.1 Informationen aus dem Seminar / Literaturhinweise der Dozentin | 5 |
| 3.2 Suche in eigenem Nachschlagewerk | 6 |
| 3.3 Suchmaschine Google | 7 |
| 3.4 OPAC der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek | 8 |
| 3.5 Suche in Bibliographien bestellter Bücher | 12 |
| 3.6 Fernleihe: BSZ – Portal | 13 |
| 3.7 Datenbank – Infosystem DBIS | 14 |
| 3.7.1 Datenbank „About the USA“ | 14 |
| 3.7.2 Online – Enzyklopädie „Glottopedia“ | 15 |
| 3.7.3 Bibliography of Linguistic Literature | 15 |
| 3.7.4 Bibliography of the Summer Institute of Linguistics International | 20 |
| 3.7.5 Bibliographie “Dokumentation zur Germanistischen Sprachwissenschaft” | 20 |
| 3.7.6 Portal „Germanistik im Netz“ | 21 |
| 3.8 Verbundkatalog Karlsruher Virtueller Katalog (KVK) | 22 |
| 4. Literaturverzeichnis | 23 |

1. Beschreibung des Themas

Meine Hausarbeit, die ich im Rahmen der Veranstaltung *Kultur übersetzen: Zwischen Kultur und Text* schreiben werde, behandelt das Thema *Begrüßungs- und Abschiedsformeln – ein Vergleich zwischen dem Deutschen und Englischen*. Dieses Thema habe ich dann auch für mein Recherche – Portfolio gewählt, da die Recherche somit Relevanz für die Praxis erhält und ich die Ergebnisse für meine Hausarbeit weiterverwenden kann.

Begrüßungs- und Abschiedsformeln zählen zu den Kulturspezifika. Sie werden durch die Kultur einer Sprachgemeinschaft beeinflusst und sind innerhalb dieser Sprechergruppe stark konventionalisiert. Zwischen einzelnen Sprachgemeinschaften unterscheiden sich diese Konventionen jedoch. So kann es leicht zu Missverständnissen und Vorurteilen in der interkulturellen Kommunikation kommen. Daher sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und englischen Begrüßungs- und Abschiedsformeln herausgearbeitet werden.

Hierbei soll die Hausarbeit die folgenden Themen behandeln:

1. Begriffsklärung: Was sind Begrüßung und Abschied? - Definition, Funktion und Struktur
2. Der Zusammenhang zwischen Grußhandlungen, Konventionen und Höflichkeit
3. Interkulturelle Kommunikation und Kommunikationsstörungen in Bezug zum Grußverhalten
4. Vergleich von Begrüßungs- und Abschiedsformeln: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Englischen und Deutschen

Im folgenden Portfolio dokumentiere ich nun Ablauf und Ergebnisse meiner Recherche zu diesem Thema.

2. Suchstrategie

2.1 Relevante Begriffe zum Thema

Nachdem ich das Thema wie in Kapitel 1 dargestellt umrissen hatte, habe ich eine erste Aufstellung der für die Suche relevanten Begriffe vorgenommen:

Begrüßung, Gruß, Abschied, Small Talk, Höflichkeit, Grammatik Englisch - Deutsch, Begrüßungs-, Abschieds-, Grußformeln, Grußhandlungen, Grußverhalten

Diese Liste beruht auf ersten Annahmen für mögliche relevante Suchbegriffe und wurde im Verlauf meiner Recherche und nach erster Einarbeitung in entsprechende Literatur noch durch weitere Suchbegriffe ergänzt.

2.2 Auswahl und Reihenfolge der verwendeten Suchinstrumente

Da es keinen Handapparat zum Proseminar gibt und auch keine Literaturliste mit Einführungsliteratur, bin ich zunächst einmal per E-Mail mit der Dozentin in Kontakt getreten und habe sie nach Literaturhinweisen gefragt.

Um mir einen Überblick über das Thema zu verschaffen, wurde ein zu Hause verfügbares **Nachschlagewerk** verwendet. Zudem habe ich hierzu mit Hilfe der **Suchmaschine Google** nach Internetquellen gesucht.

Anhand der von mir erstellten Liste mit geeigneten Suchbegriffen habe ich mit Hilfe des **OPACs** nach geeigneter Literatur gesucht. So habe ich Literatur zu meinem Thema gefunden, die entweder in der SULB, einer der Institutsbibliotheken der Universität des Saarlandes oder an der Hochschule für Technik und Wirtschaft verfügbar ist.

Mit Hilfe des **Datenbank-Infosystems DBIS** wurde zudem in verschiedenen Online-Bibliographien und Portalen gesucht.

Neben dem Bibliothekskatalog OPAC habe ich auch im **Verbundkatalog KVK** (Karlsruher Virtueller Katalog) nach relevanter Literatur gesucht.

Zudem wurde bei den nicht im OPAC vorhandenen Büchern überprüft, ob diese per **Fernleihe** bestellt werden können.

2.3 Erwartungen an die einzelnen Suchinstrumente

Ein zu Hause verfügbares Nachschlagewerk sowie über die Suchmaschine Google gefundene Internetquellen sollten vor allem dazu dienen, sich einen ersten Überblick über das Thema zu verschaffen und sich somit in dieses einzuarbeiten. Zudem bieten sie einen Ausgangspunkt für die weitere Recherche, da sich hier erste (möglicherweise) relevante Suchbegriffe finden lassen. Durch die Suche in Bibliothekskatalogen, Datenbanken und Bibliographien findet sich Literatur, die dann vor allem für das wissenschaftliche Arbeiten in der Hausarbeit verwendet werden kann. Durch die Recherche konnten weitere Suchbegriffe hinzugefügt und die Relevanz der in der ersten vorläufigen Liste aufgeführten Suchbegriffe überprüft werden. Einen wichtigen Ausgangspunkt für die Recherche bieten zudem die Literaturhinweise der Dozentin. Durch diese konnte die Problematik der Recherche erkannt werden und es wurde erste für die Hausarbeit zentrale Literatur genannt. Hier fanden sich dann ebenfalls Hinweise bezüglich der Suchbegriffe für die weitere Recherche, die in den folgenden Kapiteln näher erläutert werden sollen.

Die Recherche im OPAC bietet den Vorteil, dass die Literatur schnell zugänglich ist, da sie entweder direkt in der SULB ausgeliehen oder in einer der (Instituts-) Bibliotheken durchgesehen werden kann. Der Verbundkatalog KVK besitzt den Vorteil, dass hier in zahlreichen Katalogen gleichzeitig gesucht werden kann, wodurch eine breite Menge an Literatur zugänglich ist. Zudem stellt dies eine erhebliche Arbeitserleichterung bei der Recherche dar, da die Suche nicht in jedem der Kataloge einzeln erfolgen muss. Die Literatur muss dann jedoch erst per Fernleihe beschafft werden, was einige Zeit dauern kann (2 – 3 Wochen).

In den für die Recherche verwendeten Bibliographien und Datenbanken gab es zudem die Möglichkeit im Fachgebiet Linguistik nach geeigneter Literatur zu suchen. So fanden sich in der Bibliography of Linguistic Literature, die über das Datenbanksystem DBIS gefunden wurde, die meisten für meine Recherche relevanten Literaturangaben. Hier musste dann anschließend noch überprüft werden, wie die Literatur beschafft werden kann. In einigen der über DBIS gefundenen und dann durchsuchten Datenbanken und Bibliographien blieb die Suche zu meinem Thema jedoch auch erfolglos.

In beschaffter Literatur konnten zudem die Literaturangaben / Bibliographien durchgesehen und ebenfalls einige relevante Werke gefunden werden.

2.4 Problematik der Recherche

Bereits bei der Wahl des Themas wies die Dozentin mich darauf hin, dass sich die Suche nach geeigneter Literatur als recht schwierig erweisen würde.

Das Thema ist recht umfassend und schneidet mehrere Disziplinen - teilweise nur oberflächlich - an. So musste im Bereich *Interkulturelle Kommunikation* recherchiert werden, um Kommunikationsstörungen erklären zu können. Ebenso musste sich in kontrastiven Grammatiken allgemeines Wissen über strukturelle Unterschiede der deutschen und englischen Sprache angeeignet werden. Das Thema streift außerdem Teilbereiche der *Soziolinguistik* und der *Pragmatik*. Und auch der Bereich *Sprache und Höflichkeit / Konventionen* musste untersucht werden, um ihn dann später in Beziehung zu Begrüßungs- und Abschiedsformeln zu setzen. Zudem mussten dann interkulturelle Sprachvergleiche zu den Themen Begrüßung und Abschied ebenso wie Werke, die sich allgemein mit den Funktionen von Begrüßung und Abschied beschäftigen, herangezogen werden.

Neben dem Anschneiden mehrerer Disziplinen war ein weiteres Problem, dass die Auswahl an Literatur, in der ein direkt kontrastiver Sprachvergleich zwischen deutschen und englischen Begrüßungs- und Abschiedsformeln vorgenommen wurde, relativ begrenzt ist. So musste Literatur miteinbezogen werden, die sich nur mit einer der beiden Sprachen befasst, sowie Literatur, in der mehrere Sprachen miteinander verglichen werden oder das Deutsche bzw. Englische mit einer anderen Sprache. Hier mussten sich dann jeweils die für das Thema und die jeweiligen Sprachen relevanten Teile „heraus gepickt“ werden.

Ein weiteres Problem trat erst während der Recherche auf. Viele Beiträge zu meinem Thema finden sich in Zusammenhängen, wie dem Bereich der Sprachlehrforschung, was sich durch erste Literaturhinweise der Dozentin ergab. Diese konnten dann nicht durch die von mir zunächst aufgestellten Suchbegriffe aus dem Bereich Begrüßung / Abschied abgedeckt werden. Der Bereich Sprachlehrforschung erwies sich als zu umfangreich, um anhand von Suchbegriffen wie *Fremdsprachendidaktik* oder *Sprachlehrforschung* die für meine Arbeit relevanten Beiträge heraus zu filtern. Daher erwies sich auch die Autorensuche für mein Recherchethema als hilfreich, sowie die Literaturverweise in anderen Werken.

3. Dokumentation der durchgeführten Recherche

3.1 Informationen aus dem Seminar / Literaturhinweise der Dozentin

Die Dozentin konnte mir einige nützliche Literaturhinweise zum Thema nennen, darunter auch das Buch *Watching the English* von Kate Fox (London 2005). Dieses habe ich mit Hilfe der einfachen Suche (unter „Suchbegriff“ den Buchtitel eingegeben) im Saarländischen Virtuellen Katalog OPAC gesucht: Das Buch ist an der Universität des Saarlandes zwei Mal verfügbar - in der Institutsbibliothek der Anglistik, sowie in der IB Geschichte (Literaturabteilung Mediengeschichte). Zudem verwies die Dozentin auf die folgende Webseite mit einem online zugänglichen Artikel von Juliane House zum Thema *Kontrastive Diskursanalyse – Englisch / Deutsch*:

[House, J. 1996a. Zum Erwerb interkultureller Kompetenz im Unterricht des Deutschen als Fremdsprache. <http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-01-3/beitrag/house.htm> \(Stand 21.08.2010\)](http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-01-3/beitrag/house.htm)

Der Artikel selbst ist sehr nützlich und enthält viele Informationen für die anstehende Hausarbeit. Zudem fanden sich in den Literaturangaben weitere Hinweise für die Recherche. So gibt es von Juliane House noch weitaus mehr Literatur zum Thema. Im Literaturverzeichnis des im Internet zugänglichen Artikels fanden sich unter anderem die folgenden Angaben:

House, Juliane, & Kasper, Gabriele. 1981. Politeness Markers in English and German. In: *Coulmas, Florian. (Hrsg.), Conversational Routine*, 157-185. The Hague: Mouton.

House, Juliane. 1993. Mißverstehen im interkulturellen Diskurs. In: *Johannes-Peter Timm, & Helmut Vollmer. (Hrsg.). Kontroversen in der Fremdsprachenforschung*, 178-196. Bochum: Brockmeyer.

House, Juliane. 1996b. Contrastive Discourse Analysis and Misunderstanding. The Case of German and English. In: *Marlis Hellinger & Ulrich Ammon (Hrsg.), Contrastive Sociolinguistics*, 345-361. Berlin: Mouton de Gruyter.

House, J. (Hrsg.) 1996c. Missverstehen in interkulturellen Begegnungen. In: *Wie lernt man Sprachen – Wie lehrt man Sprachen: Zwanzig Jahre Sprachlehrforschung am Zentralen Fremdspracheninstitut der Universität*, 154-170. Hamburg.

Auf Grund der zahlreichen Beiträge, die House zum Thema verfasst hat, entschloss ich mich, den Autorennamen zu meinen bisher gesammelten Suchbegriffen hinzu zu fügen. Neben der Literatur von House fanden sich im Literaturverzeichnis (S.18 – 21) des Online - Artikels auch Angaben zu den folgenden beiden Büchern:

Bausch, K.-R. et al. (Hrsg.). (1995). Erwerb und Vermittlung von Wortschatz im Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Narr.

Hall, Edward T., & Hall, Mildred Reed. (1983.) Hidden Differences. How to Communicate with the Germans. Hamburg: Gruner und Jahr.

Im Verlauf der Recherche wurde dann im OPAC nach den genannten Werken gesucht, wobei die Literatur von House mit Ausnahme von House (1996c) dort vorhanden war. Dieses Buch wurde zusammen mit den Büchern von Hall & Hall (1983) und Bausch et al. (1994) per Fernleihe bestellt. Bei den genannten Büchern handelt es sich um rein kontrastive Literatur, die sich mit der deutschen und englischen Sprache beschäftigt.

Suchweg im OPAC: Eingabe des Titels unter Suchbegriff (einfache Suche), Index „beliebig“ oder „Titel“, wobei darauf zu achten war, dass man den Buchtitel und nicht den Titel des Artikels bei der Suche eingibt.

Neben den Literaturhinweisen, wies mich die Dozentin in ihrer E-Mail darauf hin, auch unter dem Begriff *interkulturelle Kommunikation* nach geeigneter Literatur zu suchen, worauf hin dieser zu meinen bisherigen Suchbegriffen hinzugefügt wurde.

3.2 Suche in eigenem Nachschlagewerk

Für ein Seminar im Bereich Linguistik hatte ich zuvor das folgende Buch gekauft:

Yule, G. 2006. The Study of Language. Cambridge: Cambridge University Press.

Da ich mit dem Buch bereits vertraut bin, war es einfach, die für meine Recherche und spätere Hausarbeit geeigneten Punkte herauszuarbeiten. Hierzu gehörte vor allem das Kapitel 11 – *Pragmatics* (S. 112 – 124) mit wichtigen Informationen zu den Themen Sprache und Höflichkeit, Pragmatik und Diskursanalyse.

3.3 Suchmaschine Google

Im Internet wurde über die Suchmaschine Google gesucht, wobei die erhaltenen Ergebnisse zunächst auf ihre Zuverlässigkeit überprüft werden mussten. Bei der Suche sollten deutsche und englischsprachige Quellen abgedeckt werden. Daher wurden die in Kapitel 2.1 genannten deutschen Suchbegriffe für die weitere Recherche ins Englische übersetzt. Zudem wurden die dort genannten Suchbegriffe teilweise auch miteinander kombiniert, um die Suchergebnisse einzuschränken und Informationen zu bestimmten Unterthemen der Hausarbeit zu erhalten. So wurde beispielsweise *Anrede (in der) Begrüßung* in das Suchfeld (einfache Suche) eingegeben. Hierdurch gelangte ich beispielsweise auf die folgende für meine Hausarbeit relevante Internetseite:

Katholische Universität Eichstätt – Ingolstadt. 2004. Begrüßung und Anrede in Europa und anderen Kulturkreisen. <http://home.arcor.de/greeting_and_addressing/> (Stand 21.08.2010)

Für die Suche nach englischen Internetseiten wurde auch die **erweiterte Suche** als Suchfunktion verwendet. In der erweiterten Suche ist eine Einschränkung nach bestimmten Regionen möglich. So kann die Sprache Englisch beispielsweise mit der Kombination *Region: Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten* oder *Australien* gewählt werden. Zudem ist es so einfacher, von englischen Muttersprachlern verfasste Internetseiten und Artikel heraus zu filtern.

Eine für mein Thema relevante englischsprachige Internetseite aus den USA ist beispielsweise:

[Tripadvisor. <http://www.tripadvisor.com/Travel-g191-c3541/United-States:Customs.Habits.And.Etiquette.html>](http://www.tripadvisor.com/Travel-g191-c3541/United-States:Customs.Habits.And.Etiquette.html) (Stand: 21.08.2010)

Für den Sprachraum Vereinigtes Königreich fand sich beispielsweise die folgende Internetseite:

Barrow, M. Project Britain. British Life and Culture. <<http://www.woodlands-junior.kent.sch.uk/customs/greetings.htm>>

Bei der Internetrecherche ergaben sich zudem die Suchbegriffe *Kulturspezifikum* und *Interaktionsrituale*, die zu den bisher genannten hinzugefügt werden können.

Insgesamt bot die Internetrecherche jedoch relativ wenige Artikel, die für das wissenschaftliche Arbeiten in der Hausarbeit verwendet werden können.

3.4 OPAC der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek

Als nächstes habe ich im Online-Katalog OPAC der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek SULB nach den von mir zusammengestellten Begriffen gesucht. Zunächst habe ich begonnen mit Hilfe der einfachen Suche nach geeigneter Literatur zu suchen. Unter „Suchbegriff“ habe ich *Begrüßung* eingegeben und „Index beliebig“ gewählt, um sowohl nach dem Begriff im Titel als auch als Schlagwort zu suchen. Hierbei fanden sich 35 Suchergebnisse. Auf Grund der überschaubaren Anzahl an Suchergebnissen musste die Suche nicht weiter eingeschränkt bzw. verfeinert werden.

Unter dem Suchbegriff *Begrüßung* fanden sich die folgenden beiden Literaturangaben, die ich als hilfreich für meine Hausarbeit erachte:

Otterstedt, C. 1993. *Abschied im Alltag: Grußformen und Abschiedsgestaltung im interkulturellen Vergleich*. München: Iudicium.

Miodek, W. 1994. *Die Begrüßungs- und Abschiedsformeln im Deutschen und Polnischen*. In: *Deutsch im Kontrast: 14*. Heidelberg: Groos.

Das Buch von Otterstedt (1993) bietet theoretische Informationen zur Grußgestaltung sowie Vergleiche von verbalen und non-verbalen Grüßen in verschiedenen Sprachen, darunter auch das Deutsche und das Englische. Der deutsch-polnische Sprachvergleich von Miodek bietet Informationen über die verbale Grußgestaltung im Deutschen, die später von mir in Beziehung zur englischen Sprache gesetzt werden können.

Die Suche mit den Wörtern *Gruß*, *Grußformeln* und *Kulturspezifikum* (Plural: *Kulturspezifika*) lieferte zwar Treffer, hierunter fand sich jedoch keine geeignete Literatur für mein Thema. Unter den Suchbegriffen *Begrüßungsformeln* und *Abschiedsformeln* wurde ebenfalls *Miodek, W. - Die Begrüßungs- und Abschiedsformeln im Deutschen und Polnischen* angezeigt. Weitere für mein Thema geeignete Literatur fand sich bei Eingabe dieser Suchbegriffe jedoch nicht.

Bei Eingabe des Suchbegriffs *Abschied* unter „Index beliebig“ wurden 626 Einträge angezeigt. Daher wurde die Suche durch Auswahl der Rubrik „Schlagwort“ im Indexfeld auf 14 Einträge eingegrenzt. Unter dieser Rubrik wurden dann wiederum das Buch von Otterstedt und der Artikel von Miodek angezeigt.

Die Übersetzung des Suchbegriffs *Abschied* ins Englische (*goodbye*) lieferte 55 Suchergebnisse, darunter das folgende für mein Thema relevante Buch über Begrüßung und Abschied in der englischen Sprache, das mit Hilfe der einfachen Suchfunktion („Index beliebig“) gefunden wurde:

Knapp, M. L. 1978. *Social Intercourse. From Greeting to Goodbye*. Boston: Allyn and Bacon.

Für die folgenden Suchbegriffe wurde dann aus den oben bereits genannten Gründen wiederum „Index beliebig“ gewählt und die hier angeführte Literatur zu meinem Thema gefunden:

Suchbegriff *Grammatik deutsch – englisch* (8 Einträge):

Hawkins, J.A. 1986. *A comparative typology of English and German: Unifying the contrasts*. London: Croom Helm.

Hellinger, M. 1977. *Kontrastive Grammatik Englisch-Deutsch*. Tübingen: Niemeyer.

Für meine Hausarbeit wollte ich sowohl eine deutsche als auch eine englische kontrastive Grammatik verwenden. Unterschiede in der sprachlichen Struktur des Deutschen und Englischen sollen auch in den Grußformeln analysiert werden. Hierfür bieten die beiden ausgewählten Bücher eine theoretische Grundlage.

Interaktionsrituale (2 Einträge):

Goffman, E. 1986. *Interaktionsrituale. Über Verhalten in direkter Kommunikation*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Höflichkeit (63 Einträge):

1) Kimmrich, D. 2008. *Der gepflegte Umgang. Interkulturelle Aspekte der Höflichkeit in Kultur und Sprache*. Bielefeld: Transcript Verlag.

2) Schulze, R. 1985. *Höflichkeit im Englischen. Zur linguistischen Beschreibung und Analyse von Alltagsgesprächen*. In: *Tübinger Beiträge zur Linguistik: 255*. Tübingen: Narr.

3) Brown, P. 1996. *Politeness. Some universals in language usage*. Cambridge: Cambridge University Press.

Höflichkeit, die die Einhaltung bestimmter Konventionen bedingt, bestimmt auch die Verwendung von Grußformeln. Das erste unter dem Begriff *Höflichkeit* gefundene Buch wurde ausgewählt, da hier interkulturelle Kommunikation und Höflichkeit miteinander in Beziehung gesetzt werden. Der 2. Artikel ist ebenfalls von Bedeutung, da die Aspekte der Höflichkeit in der englischen Sprache betrachtet werden und in Alltagsgesprächen – wovon Begrüßung und Abschied ein wesentlicher Bestandteil sind – analysiert werden. Mit dem 3. Buch sollte ein englischsprachiges Buch integriert werden und eine allgemeine Untersuchung von Höflichkeit in der Sprache herangezogen werden.

Small Talk (47 Einträge):

Hesse, J. und H. C. Schrader. 2003. Praxisbuch Small Talk. Gesprächseröffnungen, Themen, rhetorische Tricks. Frankfurt: Eichborn.

Fine, D. 2004. The fine art of small talk. How to start a conversation, keep it going, build rapport and leave a positive impression. Englewood: Small Talk Publ.

Spears, R.-A. 1992. Common American phrases in everyday contexts. München: Orbis Verlag.

Um englische und deutsche Grüße (Grußformeln sind auch Teil des Small Talks) miteinander vergleichen zu können, wurde deutsche und englische Literatur ausgewählt. 1) und 2) befassen sich u.a. auch spezifisch mit Gesprächseröffnungen, 3) bietet einige Beispiele, die für die Hausarbeit verwendet werden können.

Für den Suchbegriff *interkulturelle Kommunikation* wurde die erweiterte Suche verwendet. Da beide Wörter des Begriffs zusammen im Suchergebnis vorkommen sollen, wurden die **Boole'schen Operatoren** verwendet und *and* ausgewählt. Bei Index wurde „Titel“ gewählt und 86 Einträge gefunden. Hierunter waren zahlreiche für mein Thema verwendbare Einträge, unter denen ich die folgende Literatur heraus gesucht habe:

1) Lüsebrink, H.-J. 2008. Interkulturelle Kommunikation: Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer. Stuttgart: Metzler.

2) Kumbier, D. 2008. Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. In: *Miteinander reden: Praxis*. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

3) Heringer, H.-J. 2007. *Interkulturelle Kommunikation: Grundlagen und Konzepte*. Tübingen: Francke.

4) Heuer, H. 1996. *Fit für England und Amerika: Interkulturelle Kommunikation*. In: *Dortmunder Konzepte zur Fremdsprachendidaktik: 4*. Bochum: Brockmeyer.

1) - 3) geben eine gute allgemeine Einführung in die interkulturelle Kommunikation, 4) befasst sich speziell mit dem englischen Sprachraum und ist daher besonders hilfreich für mein Thema.

Um spezifisch nach Literatur von Juliane House zu suchen, wurde die einfache Suche verwendet und *Juliane House* unter Index „Person“ eingegeben. Unter den 15 angezeigten Einträge sind die folgenden für mein Thema relevant, da sie sich mit Problemen bei der interkulturellen Kommunikation und auch mit Begrüßung und Abschied im Deutschen und Englischen befassen:

House, J. 1977. *Interaktionsnormen in deutschen und englischen Alltagsdialogen*. In: *Papers / Linguistic Agency. University of Trier: 27*. Trier: LAUT.

House, J. 1986. *Interlingual and Intercultural Communication. Discourse and cognition in translation and second language acquisition studies*. In: *Tübinger Beiträge zur Linguistik: 272*. Tübingen Narr.

House, J. 2004. *Multilingual Communication*. In: *Hamburg Studies on Multilingualism: 3*. Amsterdam: Benjamins.

3.5 Suche in Bibliographien bestellter Bücher

In den Literaturangaben der bestellten Bücher wurde nach weiterführender Literatur zum Thema gesucht, wobei sich in dem Buch *Abschied im Alltag* von Otterstedt (1993) wichtige Angaben mit für mein Thema relevanter Literatur fanden (Bibliographie S. 371 – 378). Die im folgenden aufgeführte Literatur wurde ausgewählt, da sich hier für die Hausarbeit und das Thema relevante Beispiele aus dem deutschen und englischen Sprachraum sowie theoretische Informationen zu Grüßen fanden:

Gäßler, R. 1979. Varianten der Formeln zur Kontaktaufnahme. In: *Kongreßberichte der 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL)*, 19-30. Trier.

Goody, E.N. 1972. Greeting, begging and the presentation of respect. In: *La Fontaine, J.S. (Hrsg.): The interpretation of ritual, 1-39*. London: Tavistock.

Lüger, H. - H. 1992. Sprachliche Routinen und Rituale. Frankfurt a.M.: Peter Lang.

Schlegloff, E. A. 1972. Sequencing in conversational openings. In: *Gumperz, J.K. & Hymes, D.H. (Hrsg.) Directions in sociolinguistics. The ethnography of communication*. New York.

Schlegloff, E.A. & Sacks, H. 1973. Opening up closings. In: *Semiotica* 8, 289-327.

Werlen, I. 1979. Konversationsrituale. In: *Dittman, J. (Hrsg.) Arbeiten zur Konversationsanalyse, 144 - 175*. Tübingen: Niemeyer.

Die Recherche im OPAC ergab, dass alle der genannten Bücher und Zeitschriften dort vorhanden sind. Für die Recherche wurde der Buch- bzw. Zeitschriftentitel in der Rubrik Suchbegriff eingegeben. Für die Zeitschriften wurde die erweiterte Suche verwendet und unter Medientyp „Zeitschriften“ ausgewählt.

3.6 Fernleihe: BSZ - Portal

Über die Seite der SULB kann man sich via einem Link direkt zum BSZ-Fernleihportal weiterleiten lassen. Zur Suche wurde der Titel des Buches bzw. der Zeitschrift und zudem der Name des Autors eingegeben. Gesucht wurde zunächst nach der in Kapitel 3.1 genannten Literatur, die im OPAC nicht vorhanden war (die Dozentin wies mich darauf hin, geeignete Werke aus den Literaturangaben des von ihr genannten Online - Artikels (House 1996) zu bestellen):

1) Bausch, Karl-Richard et al. (Hrsg.). 1995. Erwerb und Vermittlung von Wortschatz im Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Narr.

2) Hall, E. T. & Hall, M. R. 1983. Hidden Differences. Studies in International Communication. How to communicate with the Germans. Hamburg: Gruner & Jahr.

3) House, J. (Hrsg.) 1996. Missverstehen in interkulturellen Begegnungen. In: *Wie lernt man Sprachen – Wie lehrt man Sprachen: Zwanzig Jahre Sprachlehrforschung am Zentralen Fremdspracheninstitut der Universität*, 154-170. Hamburg.

1) 6 Treffer

2) 5 Treffer

3) 7 Treffer

Bücher können im BSZ zunächst auf die Merkliste gesetzt werden oder es kann über den entsprechenden Button direkt eine Anfrage auf Fernleihe gestellt werden. Hier wird zunächst überprüft, ob die entsprechende Literatur wirklich nicht im OPAC vorhanden ist. Bei im OPAC vorhandener Literatur wird diese mit entsprechendem Standort angezeigt. Da die oben genannten Bücher nicht im OPAC vorhanden waren, können sie per Fernleihe bestellt werden. Hierzu gibt man die Bestellform an, kann bibliographische Angaben ergänzen und Lieferbedingungen eingeben. Zudem muss man seine Benutzerdaten angeben. Ebenfalls erforderlich für die Fernleihe ist eine TAN-Nummer. Diese erhält man in der SULB gegen eine Gebühr von 1,50 Euro. In etwa 2 Wochen nach der Bestellung wurde ich per E-Mail von der SULB benachrichtigt und konnte die Bücher vor Ort direkt in der SULB abholen. Die ausgeliehenen Bücher stellten hauptsächlich eine Vertiefung des online zugänglichen Artikels von House dar und lieferten wichtige Hintergrundinformationen zu den dort aufgestellten Thesen.

Zu den in den nachfolgenden Kapitel 3.6 und 3.7 beschriebenen Rechercheergebnissen wurde ebenfalls überprüft, ob die Literatur über den OPAC erhältlich ist. War dies nicht der Fall, sollte festgestellt werden, ob diese per Fernleihe über das BSZ – Portal bestellt werden kann.

Hierzu wurde für die Zeitschriften unter „Titel“ der Name der Zeitschrift eingegeben und zunächst in den *Zeitschriftendatenbanken ZDB* gesucht. Wurde die entsprechende Zeitschrift dort nicht gefunden, wurde in „alle Verbundkataloge“ gesucht. Hierbei wurde dann unter „Titel“ und „Titelanfang“ (mit dem „und“ Operator verknüpft) der Name der Zeitschrift eingegeben. Bei Büchern wurde in allen Verbundkatalogen gesucht und Autor sowie Titel (ebenfalls mit „und“ Operator) eingegeben.

Bei Zeitschriften, die im OPAC vorhanden sind, musste zudem selbst überprüft werden, ob die entsprechende Ausgabe über die SULB erhältlich ist (Suchfunktion „erweiterte Suche“, Einschränkung nach Medientyp „Zeitschriften“, Index „Titel“, dann das entsprechende Ergebnis anklicken und unter „Zeitschriftenbestand“ nachschauen, ob die Ausgabe vorhanden ist).

Bei der Recherche im OPAC nach bestimmten Büchern aus den Kapitel 3.6 und 3.7 wurde die einfache Suche verwendet und unter dem Index „Titel“ gesucht.

3.7 Datenbank - Infosystem DBIS¹

Über die Internetseite der SULB gelangt man mit Hilfe eines Links direkt zum DBIS. Ausgewählt wurde die **fachspezifische Recherche** im Datenbank - Infosystem. Hierbei wurde in den folgenden drei Fachgebieten gesucht:

- Anglistik & Amerikanistik
- Allgemeine und Vergleichende Sprach - und Literaturwissenschaft
- Germanistik

3.7.1 Datenbank „About the USA“

Es wurde zuerst im Bereich *Anglistik und Amerikanistik* recherchiert:

Zunächst wurde in *About the USA* (<<http://usa.usembassy.de/>>) gesucht. Die Internetseite wurde ausgewählt, da sie Informationen über kulturelle Gegebenheiten der USA und über die deutsch - amerikanischen Beziehungen bietet. Zudem bietet sie Reiseinformationen (in Reiseinformationen werden oft auch Ratschläge zu höflichem Benehmen und Grüßen / Vorstellen, etc. gegeben). Die Seite ist nach einzelnen Rubriken sortiert. Es wurde die Übersicht mit den einzelnen Rubriken durchgeschaut, jedoch nichts für mein Thema Relevantes gefunden.

¹ Die angegebenen theoretischen Informationen zu den einzelnen im DBIS gefundenen Datenbanken, Bibliographien und Portalen stammen aus den Beschreibungen des DBIS.

3.7.2 Online-Enzyklopädie „Glottopedia“

Anschließend wurde *Glottopedia* (<www.glottopedia.de>), eine sprachwissenschaftliche Enzyklopädie, durchsucht. Hier wurde ebenfalls die Übersicht mit den einzelnen Rubriken durchgeschaut.

Jedoch konnten auch hier keine relevanten Informationen gefunden werden.

3.7.3 Bibliography of Linguistic Literature

Nun wurde in der Fachbibliographie *Bibliography of Linguistic Literature* (<<http://www.blldb-online.de>>) nachgeschaut.

Diese Bibliographie war eines der hilfreichsten Rechercheinstrumente und es fanden sich zahlreiche wichtige Literaturangaben zu meinem Thema. Die *Bibliography of Linguistic Literature* ist im DBIS in allen drei von mir gewählten Fachgebieten verzeichnet. Sie wurde ausgewählt, da sie Literatur zur allgemeinen Linguistik, Germanistik und Anglistik bietet. Da sie auch etwa 1000 Zeitschriften auswertet, können auch einzelne Zeitschriftenartikel gefunden werden, die durch einige der bisher verwendeten Rechercheinstrumente nicht abgedeckt werden konnten.

Es wurde zunächst der Suchbegriff *greetings* eingegeben. Hierzu wurde der *oder* - Operator verwendet und in *Titel*, *Schlagwort* und *Freitext* nach den entsprechenden Begriff gesucht. Es fanden sich 153 Resultate. Die für mein Thema relevanten Resultate sind hier in der Reihenfolge, in der sie in der Bibliographie gefunden wurden und mit den Literaturangaben, wie sie dort gefunden wurden, aufgelistet, wobei die wichtigsten Einträge durch Fettdruck markiert wurden. Zudem wurde bei diesen besonders relevanten Einträgen sogleich recherchiert, ob sie im OPAC vorhanden sind bzw. ob sie durch Fernleihe beschafft werden können (Resultate dieser Recherche finden sich in eckigen Klammern hinter den Literaturangaben):

1) Grieve, A. & Seebus: I. "G'day" or "Guten Tag?" A cross-cultural study of Australian and German telephone openings. In: *Journal of pragmatics* 40 2008, 7, 1323-1343

2) Grzega, Joachim.: "Hāl", "Hail", "Hello", "Hi" : greetings in English language history. In: *Speech acts in the history of English* 2008, 165-193

3) Pinto, Derrin: Passing greetings and interactional style: a cross-cultural study of American English and Peninsular Spanish. In: Multilingua 27 2008, 4, 371-388 [nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]

4) Grzega, Joachim: "adieu", "bye-bye", "cheerio": the ABC of leave-taking terms in English language history. In: Onomasiology online 6 2005, 56-64

5) Greere, Anca Luminița: Politeness as communicative strategy : (1) greetings. In: Universitatea Babeș-Bolyai <Cluj-Napoca>: Studia Universitatis Babeș-Bolyai / Philologia 50 2005, 4, 11-22 [nicht im OPAC vorhanden, im BSZ Portal nachgeschaut, gesucht in Zeitschriftendatenbanken ZDB, Zeitschrift online zugänglich mit entsprechender Lizenz]

6) Harting, Axel: Pragmatic idioms in Australian English : a survey of gender and age-related usage of greetings, leave-takings, thanks, and apologies. In: Studies in language and literature 24 2005, 2, 53-79

7) Noé, Günther: Tschüs und Tschau/Ciao. In: Sprachspiegel 61 2005, 3, 90-92

8) Cujbă, Cornelia: Deutsche und rumänische sprachliche Routinen im öffentlichen Austausch: Begegnungs- und Abschiedsgrüße. In: Transcarpathica 3-4 2004-2005, 262-269

9) Mulo Farenkia, Bernard: Grusshandlungen im Kulturvergleich. In: Grazer linguistische Studien 2002, 57, 71-88 [nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]

10) Thakur, Vijay Singh: Sociolinguistic perspectives of politeness in communication. New Delhi: Mohit 2002. XV, 220 S. Literaturverz. S. [207] - 217

11) The First International Scientific Conference "Language and culture" (messages of greetings, greeting speeches etc.). In: Voprosy filologii 2001, 3=(9), 5-15 [nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]

12) Heisch, Peter: Mit einem fröhlichen Gruss auf den Lippen : über das Grüßen. In: Sprachspiegel 55 1999, 6, 232-234

- 13) **Jakubowska, Ewa: Greetings and farewells contrastively viewed. In: *Linguistica Silesiana* 19 1998, 87-98 [im OPAC vorhanden]**
- 14) **Duranti, Alessandro: Universal and culture-specific properties of greetings. In: *Journal of linguistic anthropology* 7 1997, 1, 63-97 [im OPAC vorhanden, online zugänglich]**
- 15) **Schleicher, Antonia Yétúndé Fólárìn: Using greetings to teach cultural understanding. In: *The modern language journal* 81 1997, 3, 334-343 [im OPAC vorhanden]**
- 16) **Ebsworth, Miriam Eisenstein; Bodman, Jean; Carpenter, Mary: Cross-cultural realization of greetings in American English. In: *Speech acts across cultures* 1996, 89-107 [nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]**
- 17) **Horn, Laurence R.; Nunberg, Geoffrey: Greetings, colleagues! In: *Natural language & linguistic theory* 14 1996, 4, 873-878 [nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]**
- 18) Sandu, Doina: Routine, Ritual und Höflichkeit. In: *Gesellschaft für Angewandte Linguistik: GAL-Bulletin* 25 1996, 19-2
- 19) **Urdang, Laurence: Have a nice day. In: *Verbatim* 22 1995, 2, 23 [nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]**
- 20) Schürmann, Thomas: "Adieu" und "tschüs" im Deutschen. In: *Muttersprache* 104 1994, 3, 260-270
- 21) Verster, Leonore; Weideman, Albert: "Two roads diverged ..." : an analysis of the achievement of partings. In: *SA journal of linguistics* 6 1988, 4, 55-68
- 22) **Antos, Gerd: Zur Stilistik von Grussworten. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 14 1986, 1, 50-81 [nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]**
- 23) **Kohrt, Manfred: Von Hallo! Wie geht's? bis zu Tschues! Mach's gut! : Gruesse, Grussformeln und Verwandtes im gegenwaertigen deutschen Sprachgebrauch. In: *Akten des 19. Linguistischen Kolloquiums ; 2* 1985, 173-184 [im OPAC vorhanden]**

24) Nilsen, Alleen Pace: Greetings and salutations in a new age. In: Language in society 13 1984, 2, 245-247 [im OPAC vorhanden]

25) Kiefer, Ferenc: Greetings as language games. In: Journal of pragmatics 4 1980, 2, 147-155

26) Greif, Esther Blank; Gleason, Jean Berko: Hi, thanks, and goodbye : more routine information. In: Language in society 9 1980, 2, 159-166 [im OPAC vorhanden]

27) Ferguson, Charles Albert: The structure and use of politeness formulas. In: Language in society 5 1976, 2, 137-151

28) Hartmann, Dietrich: Begrüßungen und Begrüßungsrituale. Ueberlegungen zu Verwendungsweisen sprachlicher Symbolik in kommunikativen Handlungsmustern. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 1 1973, 2, 133-162 [im OPAC vorhanden]

Als besonders wichtig erachtet wurden:

- 3), 9), 11), 14), 15) und 16), da Grüße hier als Kulturspezifika sowie in ihrer Bedeutung für die interkulturelle Kommunikation betrachtet werden und dies genau das Konzept für meine Hausarbeit in seiner thematischen Eingrenzung trifft.
- 5) setzt Grüße in Bezug zur Höflichkeit und 28) zu Ritualen und Konventionen. Hierdurch wird wichtige Theorie für die nachfolgende Analyse zwischen dem Deutschen und Englischen vermittelt.
- Die übrige durch Fettdruck markierte Literatur ist von besonderer Bedeutung, da sie wichtige Literatur für den Vergleich von deutschen und englischen Begrüßungs- sowie Abschiedsformeln darstellt, da hier Grußformeln in beiden oder in einer der beiden Sprachen auf linguistischer Ebene analysiert werden: ebenfalls 3), zudem 13), 17), 19), 22), 24) und 26)
- Die weiteren Bücher wurden als weniger wichtig erachtet, da sie entweder eine diachronische (2), 4)) oder psychologische (12), 21), 25)) Analyse des Grußverhaltens darstellen, sie nicht genau das Thema treffen (wie Grüße in Telefongesprächen 1); oder 6) und 8)) oder sie sich nur mit einer oder sehr wenigen Grußformeln beschäftigen (z.B. 7), 20)) und somit relativ speziell sind. Somit sind die fettgedruckten Werke umfassender und es werden mehr Informationen von diesen erwartet. Einige Werke wurden auch für zu allgemein gehalten oder es wurde an anderer Stelle bereits vergleichbare Literatur ausgewählt (10), 18), 27))

Mit Hilfe des Suchbegriffs *greetings* und der Wahl der 3 oben bereits genannten Indexfelder konnte die Suche nach für mein Thema relevanter Literatur abgedeckt werden. Unter der Eingabe verwandter Begriffe wie *goodbye*, *partings*, *Begrüßung*, *Grußformeln* und *Abschiedsformeln* fanden sich keine neuen, weiteren relevanten Literaturangaben, die mit dem Begriff *greetings* nicht gefunden wurden. Das Suchwort *greetings* zeigte mit 153 Treffern zudem die meisten Ergebnisse unter den genannten Suchbegriffen an. Zudem ist hierbei auch bereits Literatur mit einbezogen, die sich mit Höflichkeit, Konventionen / Ritualen und Interkultureller Kommunikation beschäftigt und diese in Beziehung zu Grüßen setzt. Somit mussten auch diese Begriffe nicht nochmals gesondert eingegeben werden. Zudem erleichtert dies Arbeit bei der späteren Hausarbeit, da die genannten Begriffe nicht selbst in Beziehung zu Grußhandlungen gesetzt werden müssen.

Bei Eingabe des Suchbegriffs *Abschied* (36 Ergebnisse) wurde noch gefunden:

Voigt, Burghard: Tschues in Varianten. In: Sprachpflege und Sprachkultur 39 1990, 4, 114-115
[nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]

Von diesem Artikel werden hauptsächlich Beispiele erwartet, die dann für die Hausarbeit verwendet werden könnten.

Zudem ergab die Suche nach *Grüße* (8 Ergebnisse):

Hess-Lüttich, Ernest W. B.: Vom Grüßen : Rituale des Grüßens im interkulturellen Vergleich. In: Praxis interkultureller Germanistik 1993, 1009-1026 [im OPAC vorhanden]

Die Suche nach „Juliane House“ (Suche unter Verfasser / Herausgeber) brachte die folgenden relevanten Suchergebnisse (insgesamt 34 Ergebnisse):

House, Juliane: Gambits in deutschen und englischen Alltagsdialogen : Versuch einer pragmatisch-kontrastiven Analyse. In: Sprache und Verstehen. Bd 2 1980, 101-107 [im OPAC vorhanden]

House, Juliane: Opening and closing phases in German and English dialogues. In: Grazer linguistische Studien 1982, 16, 52-82 [im OPAC vorhanden]

House-Edmondson, Juliane: Conversational strategies in German and English dialogues. In: Error analysis, contrastive linguistics and second language learning 1982, 135-150 [im OPAC vorhanden]

Die Literatur von House bietet direkt kontrastive Analysen des Deutschen und Englischen, was die Arbeit bei der Hausarbeit erleichtert.

3.7.4 Bibliography of the Summer Institute of Linguistics International

Als nächstes wurde im DBIS das Fachgebiet *Allgemeine und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaften* gewählt.

Es wurde in der *Bibliography of the Summer Institute of Linguistics International* nachgeschaut (*SIL Bibliography*; <<http://www.ethnologue.com/bibliography.asp>>). Die Bibliographie enthält 31.000 Nachweise von Büchern, Zeitschriften, etc. aus etwa 1600 Sprachen und Kulturen. Es finden sich zahlreiche Einträge aus dem Bereich Linguistik. Hier wurde sich ebenfalls an den einzelnen Rubriken orientiert („Subject Index“, nach Themen sortiert) und in der Rubrik *Discourse Analysis* wurde folgender relevanter Literaturhinweis gefunden:

Egner, Inge. 1998. Review of: *Speech acts and conversational interaction*, by Michael L. Geis.

Von dieser Literatur erwarte ich, als Ergänzung zu dem Buch *The Study of Language* von Yule (2006) vertiefende Informationen zu Diskursanalyse und Pragmatik.

3.7.5 Bibliographie „Dokumentation zur Germanistischen Sprachwissenschaft“

Zuletzt wurde noch im DBIS Fachgebiet *Germanistik* gesucht.

Es wurde die Fachbibliographie *Dokumentation zur Germanistischen Sprachwissenschaft* geöffnet (<<http://www.ids-mannheim.de/oea/forsch/>>). Diese wurde ausgewählt, da hier Projekte der kontrastiven Linguistik mit Deutsch als beteiligter Sprache sowie Projekte der germanistischen Linguistik verzeichnet sind. Auf der Internetseite wurde die Rubrik *Pragmatik* geöffnet. Hier wurde ein Link zur *Datenbank für Gesprochenes Deutsch* (DGD; <<http://dsav-oeff.ids-mannheim.de/DSAv/SUCHMASK.HTM>>) gefunden. Dort kann im gesamten Bestand der im DGD vorhandenen Korpora recherchiert werden.

Zunächst wurde mit Hilfe der Volltextrecherche in allen Korpora nach den folgenden Begriffen gesucht: *Begrüßung*, *Grußformeln*, *Gesprächsanfang* und *greetings*. Leider konnten keine Treffer erzielt werden. Die verwendeten Suchfunktionen waren: *Volltextrecherche*, *Suche in allen Korpora*; unter Rubrik *Bezeichnungen / Titel*.

Dann wurde im Archiv für gesprochenes Deutsch (<<http://agd.ids-mannheim.de/html/korpora/korpus-index.shtml>>) auf *Korpusbestände* geklickt und die verfügbaren Korpora angeschaut. Diese sind nach Titeln sortiert. Es wurde der Inhalt des Korpus *Dialogstrukturen* durchgeschaut (hier sind die Titel der einzelnen Gesprächsaufnahmen verzeichnet), doch auch hier fanden sich keine geeigneten Resultate.

3.7.6 Portal „Germanistik im Netz“

Nun wurde noch im Portal *Germanistik im Netz* nachgeschaut. Von dort aus ist mit Hilfe der *Metasuche* recherchierbar in verschiedenen Datenbanken und Bibliographien aus dem Bereich Linguistik und Germanistik. Bei Eingabe von Suchbegriffen wie *Grüße*, *Grußformeln* und *Abschied* konnten keine verwendbaren Ergebnisse erzielt werden. Bei der Eingabe von *Begrüßung* in der Schnellsuche wurde wiederum die Literatur Otterstedt und Miodek sowie einige der in der *Bibliography of Linguistic Literature* recherchierten Ergebnisse gefunden. Zudem wurde die folgende relevante Literaturangabe gefunden:

gefunden in der *UB Frankfurt Fachkatalog Germanistik*:

Kadzadej, B. 2004. Anrede- und Grußformen im Deutschen und Albanischen. Giessen.
[nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich]

Aus diesem Buch können wiederum Informationen zum deutschen Grußverhalten heraus gefiltert werden.

3.8 Verbundkatalog Karlsruher Virtueller Katalog (KVK)

Gesucht wurde im Karlsruher Virtuellen Katalog KVK in den dort für die Suche vorhandenen deutschen Bibliotheksverbänden.

Im *Bibliotheksverbund Bayern BVB* wurde mit Hilfe der Schlagwortsuche *Begrüßung* folgendes Buch gefunden (insgesamt 139 Treffer):

Lundmark, T. 2009. Tales of hi and bye. Greeting and parting rituals around the world.

[\[nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich\]](#)

[Mit Hilfe der Freitextsuche nach Abschiedsformeln konnte in der Deutschen Nationalbibliothek noch das folgende Werk gefunden werden \(insgesamt 23 Treffer\):](#)

[Kalinkin, V. 2008. Kontrastive Analyse der Verwendung von Begrüßungs- und Abschiedsformeln im Deutschen und Ukrainischen.](#) [weder im OPAC noch im BSZ – Portal (Fernleihe) gefunden]

Die Suche nach *Juliane House* (Name bei Suche nach *Person* eingegeben; insgesamt 55 Treffer) brachte noch folgendes relevantes Ergebnis:

[House, J. \(Hrsg.\) 2003. Misunderstanding in Social Life. London: Longman.](#)

[\[nicht im OPAC vorhanden, Fernleihe möglich\]](#)

Die Suche nach weiteren Suchbegriffen im KVK brachte keine neuen relevanten Ergebnisse: Es wurde z.B. gesucht nach *Kulturspezifika*, *Grußverhalten*, *Begrüßungs- / Grußformeln*, *Gruß*, *parting*, *greeting* und *goodbye* (teilweise wurde mit **Platzhalter** * gesucht, um auch Pluralformen etc. mit einzubeziehen). Verwendet wurden auch hier die Freitext- sowie die Schlagwortsuche. Unter den ausgewählten Büchern erwarte ich allgemeine Informationen zu Begrüßung und Abschied, sowie auch zum Deutschen und Englischen, wobei sich auch hier wieder das für die beiden Sprachen relevante „heraus gepickt“ werden muss und wahrscheinlich auch selbständige Vergleiche gezogen werden müssen.

4. Literaturverzeichnis

- 1) Antos, G. 1986. Zur Stilistik von Grussworten. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 14, 50-81. [BLL]
- 2) Duranti, A. 1997. Universal and culture-specific properties of greetings. In: *Journal of linguistic anthropology* 7, 63-97. [BLL]
- 3) Ebsworth, M. Bodman, J. & Carpenter, M. 1996. Cross-cultural realization of greetings in American English. In: *Speech acts across cultures*, 89-107. [BLL]
- 4) [Fox, K. 2005. *Watching the English. The hidden rules of English behaviour*. London: Hodder & Stoughton. \[Informationen aus dem Seminar / Dozentin\]](#)
- 5) Gäßler, R. 1979. Varianten der Formeln zur Kontaktaufnahme. In: *Kongreßberichte der 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL)*, 19-30. Trier. [Literaturangaben Otterstedt (1993)]
- 6) Goffman, E. 1986. Interaktionsrituale. Über Verhalten in direkter Kommunikation. Frankfurt a. M.: Suhrkamp. [OPAC]
- 7) Greere, A. L. 2005. Politeness as communicative strategy : (1) greetings. In: *Universitatea Babeş-Bolyai <Cluj-Napoca>: Studia Universitatis Babeş-Bolyai / Philologia* 50, 11-22. [BLL]
- 8) Greif, E. & Gleason, J. 1980. Hi, thanks, and goodbye. More routine information. In: *Language in society* 9, 159-166. [BLL]
- 9) Hall, Edward T., & Hall, Mildred Reed. (1983.) Hidden Differences. How to Communicate with the Germans. Hamburg: Gruner und Jahr. [Literaturangaben Online – Artikel (House 1996)]
- 10) Hartmann, D. 1973. Begrüßung und Begrüßungsrituale. Überlegungen zu Verwendungsweisen sprachlicher Symbolik in kommunikativen Handlungsmustern. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik*, 1:2, 133-162. [BLL]
- 11) Hawkins, J.A. 1986. A comparative typology of English and German. Unifying the contrasts. London: Croom Helm. [OPAC]
- 12) Hess-Lüttich, E. 1993. Vom Grüßen. Rituale des Grüßens im interkulturellen Vergleich. In:

Praxis interkultureller Germanistik, 1009-1026. [BLL]

13) Heuer, H. 1996. Fit für England und Amerika. Interkulturelle Kommunikation. In: *Dortmunder Konzepte zur Fremdsprachendidaktik 4*. Bochum: Brockmeyer. [OPAC]

14) Horn, L. R. & Nunberg, G. 1996. Greetings, colleagues! In: *Natural language & linguistic theory 14*, 873-878. [BLL]

15) House, J. 1977. Interaktionsnormen in deutschen und englischen Alltagsdialogen. In: *Papers / Linguistic Agency. University of Trier 27*. Trier: LAUT. [OPAC]

16) House, J. 1982. Opening and closing phases in German and English dialogues. In: *Grazer linguistische Studien*, 52-82. [BLL]

17) House-Edmondson, J. 1982. Conversational strategies in German and English dialogues. In: *Error analysis, contrastive linguistics and second language learning*, 135-150. [BLL]

18) House, J. Zum Erwerb interkultureller Kompetenz im Unterricht des Deutschen als Fremdsprache. <<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-01.3/beitrag/house.htm>> (Stand 21.08.2010) [Informationen Seminar / Dozentin]

19) House, J. 1996. Contrastive Discourse Analysis and Misunderstanding. The Case of German and English. In: *Marlis Hellinger & Ulrich Ammon (Hrsg.) Contrastive Sociolinguistics*, 345 – 361. Berlin: Mouton de Gruyter. [Literaturangaben Online – Artikel House]

20) House, J. (Hrsg.) 1996. Missverstehen in interkulturellen Begegnungen. In: *Wie lernt man Sprachen – Wie lehrt man Sprachen: Zwanzig Jahre Sprachlehrforschung am Zentralen Fremdspracheninstitut der Universität*, 154-170. Hamburg. Literaturangaben Online – Artikel [House 1996]

21) Jakubowska, E. 1998. Greetings and farewells contrastively viewed. In: *Linguistica Silesiana 19*, 87-98. [BLL] 22) Katholische Universität Eichstätt – Ingolstadt. 2004. Begrüßung und Anrede in Europa und anderen Kulturkreisen. <http://home.arcor.de/greeting_and_addressing/> (Stand 21.08.2010) [Google]

22) Katholische Universität Eichstätt – Ingolstadt. 2004. Begrüßung und Anrede in Europa und

anderen Kulturkreisen. <http://home.arcor.de/greeting_and_adressing/> (Stand: 21.08.2010)
[Google]

23) Kohrt, M. 1985. Von Hallo! Wie geht's? bis zu Tschues! Mach's gut! Gruesse, Grussformeln und Verwandtes im gegenwärtigen deutschen Sprachgebrauch. In: *Akten des 19. Linguistischen Kolloquiums*, 173-184. [BLL]

24) Mulo Farenkia, Bernard. 2002. Grusshandlungen im Kulturvergleich. In: *Grazer linguistische Studien*, 71-88. [BLL]

25) Nilsen, A. 1984. Greetings and salutations in a new age. In: *Language in society* 13, 245-247.
[BLL]

26) Otterstedt, C. 1993. Abschied im Alltag: Grußformen und Abschiedsgestaltung im interkulturellen Vergleich. München: Iudicium. [OPAC]

27) Schleicher, A. 1997. Using greetings to teach cultural understanding. In: *The modern language journal* 81, 334-343. [BLL]

28) Schlegloff, E.A. & Sacks, H. 1973. Opening up closings. In: *Semiotica* 8, 289-327.
[Literaturangaben Otterstedt (1993)]

29) Schulze, R. 1985. Höflichkeit im Englischen. Zur linguistischen Beschreibung und Analyse von Alltagsgesprächen .In: *Tübinger Beiträge zur Linguistik*, 255. Tübingen: Narr. [OPAC]

30) Werlen, I. 1979. Konversationsrituale. In: *Dittman, J. (Hrsg.) Arbeiten zur Konversationsanalyse*, 144 - 175. Tübingen: Niemeyer. [Literaturangaben Otterstedt (1993)]